

Habelschwerdter Kreisblatt.

Mittwoch den 11. November.

A m t l i c h e s.

Die unverehelichte Einwohnerin Franziska Lofsig, ungefähr 30 Jahre alt, die zu Grafenort mit ihren unmündigen drei Kindern im Gemeinhaus wohnt, hat sich vor 14 Tagen vom Ortsgericht daselbst einen Aufweis ausstellen lassen, um zu Eisersdorf in der Fabrik in Arbeit zu treten. Da die r. Lofsig damit aber nicht nach Eisersdorf gegangen ist, sondern diesen Aufweis zum Herumtreiben gebrauchen mag, so ergeht hiermit die Aufforderung an alle Polizei- und Ortsbehörden, diese Person, wo sie sich betreten läßt, anzuhalten und auf gradestem Wege mittelst Zwangsrouten, auch unter Vorhaltung zu Protokoll, daß, leiste sie der Weisung nicht Folge, sie als Bagabondin zur Untersuchung und Bestrafung werde gezogen werden, nach Grafenort zurück an die dasige gutsherrliche Polizeiverwaltung zu weisen.

Diejenige Behörde, so dies gethan hat, wolle zugleich von dem Geschehenen hierher Anzeige machen.

Habelschwerdt den 5. November 1846.

Der Königliche Landrath.

Da die 10jährige Agnes Langer aus Lauterbach endlich aufgegriffen und den Dorfgerichten daselbst zugeführt worden ist, so wird hiermit die, ihretwegen im Kreisblatt Stück 35. auf Seite 116., und Stück 42. auf Seite 146., resp. unterm 25. August und 10. Oktober c. erlassene Aufforderung zurückgenommen.

Habelschwerdt den 6. November 1846.

Der Königliche Landrath.